




Identitymanagement

mit HISinOne PSV

Frans-Josef Jochem, Ingrid Duda

AGENDA

- 
- AUSGANGSLAGE
 - PSV
 - ZIELE
 - STAND DER ARBEITEN



AUSGANGSLAGE

UNIVERSITÄT MANNHEIM

- ca. 11.000 Studierende
- elektronische Chipkarte eCUM mit zahlreichen Funktionalitäten
- Verwaltungs-EDV im Rechenzentrum
- eigene EDV bei der Unibibliothek

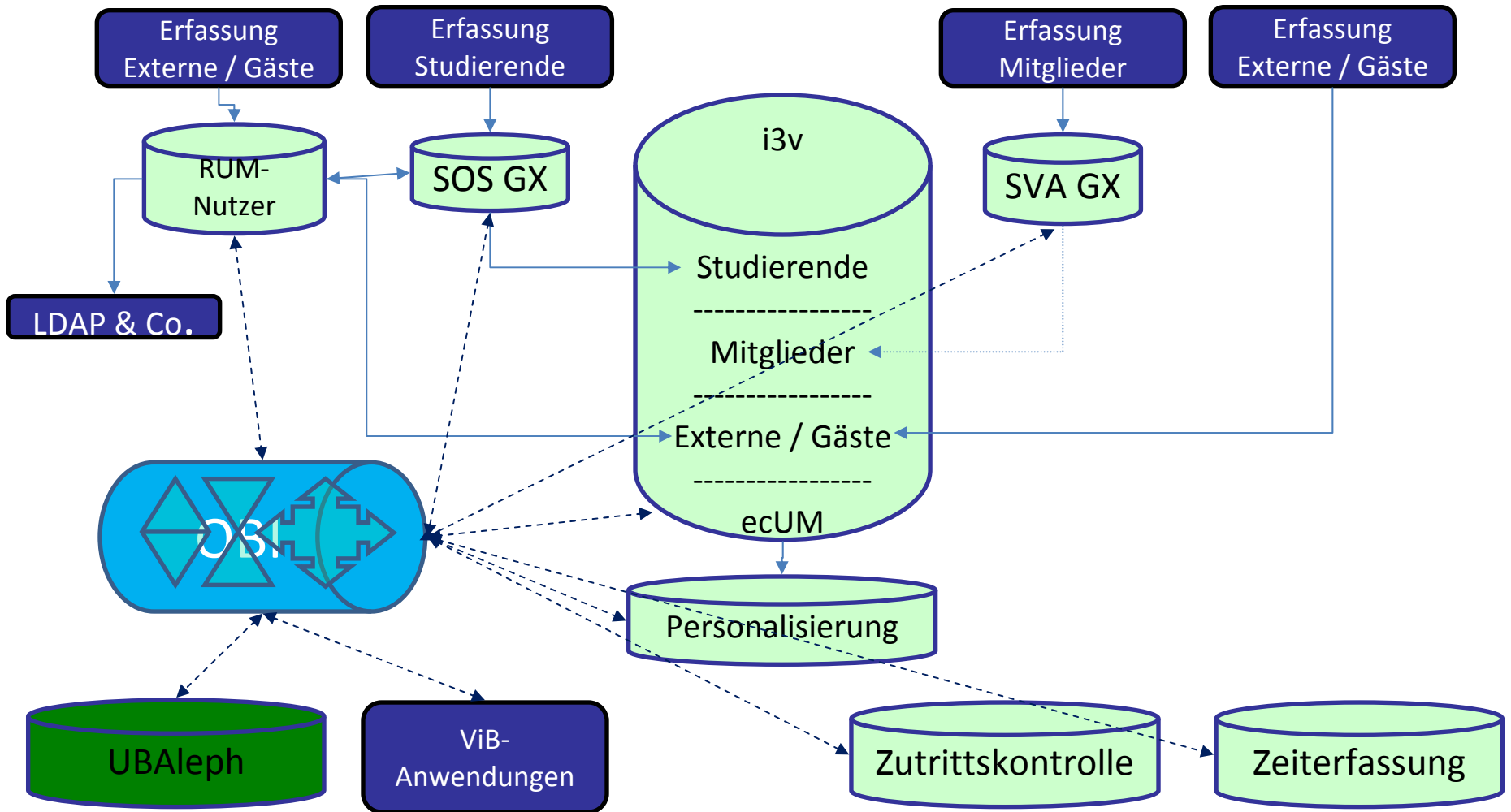
PERSONENDATEN



Jeder für sich und allein auf der Welt

SONSTIGE

- Gastprofessoren, -dozenten, ...
- Externe Doktoranden, Seniorstudenten, „Schnupperstudenten“, ...
- Weitere Angehörige der Universität (Beirat, PD, ...) / Gleichgestellte
- Studierende anderer Hochschulen (Region, Land, Bund)
- Mannheim Business School - Mitglieder / Studierende
- Mitglieder kooperierender Einrichtungen (AbsolventUM, ...)
- Mitglieder von An-Instituten /-Firmen
- Dienstleister (Bauamt, Wachdienst, Reinigungsdienst,...)
- Hochschulgruppierungen
- Bürger Mannheims als UB-Nutzer
- ... u.a. Fahrer des Ministers



SCHWACHSTELLEN

Erfassung

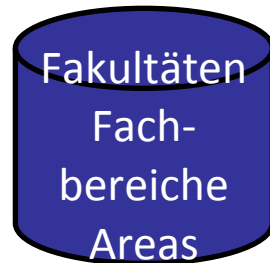
- mehrfach
 - unterschiedliche Schreibweisen -> Duplikate /Person
 - Zeitverzögerung bei der Bereitstellung der Daten
 - Häufig keine Gültigkeitsdauer

i3v - DB

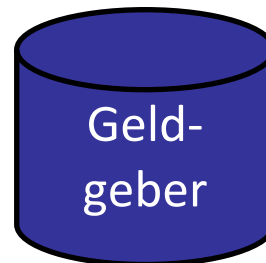
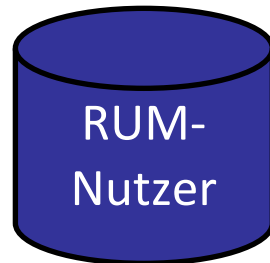
- getrennte Tabellen für die Personengruppen
- keine Überprüfung auf doppelte oder ähnliche Einträge
- kein Modify, sondern Create & Delete für ecUM-Identifizier
- keine brauchbare Historisierung
- keine Änderungen (Name, Status,...) sinnvoll möglich

EINRICHTUNGEN

Interne



Externe



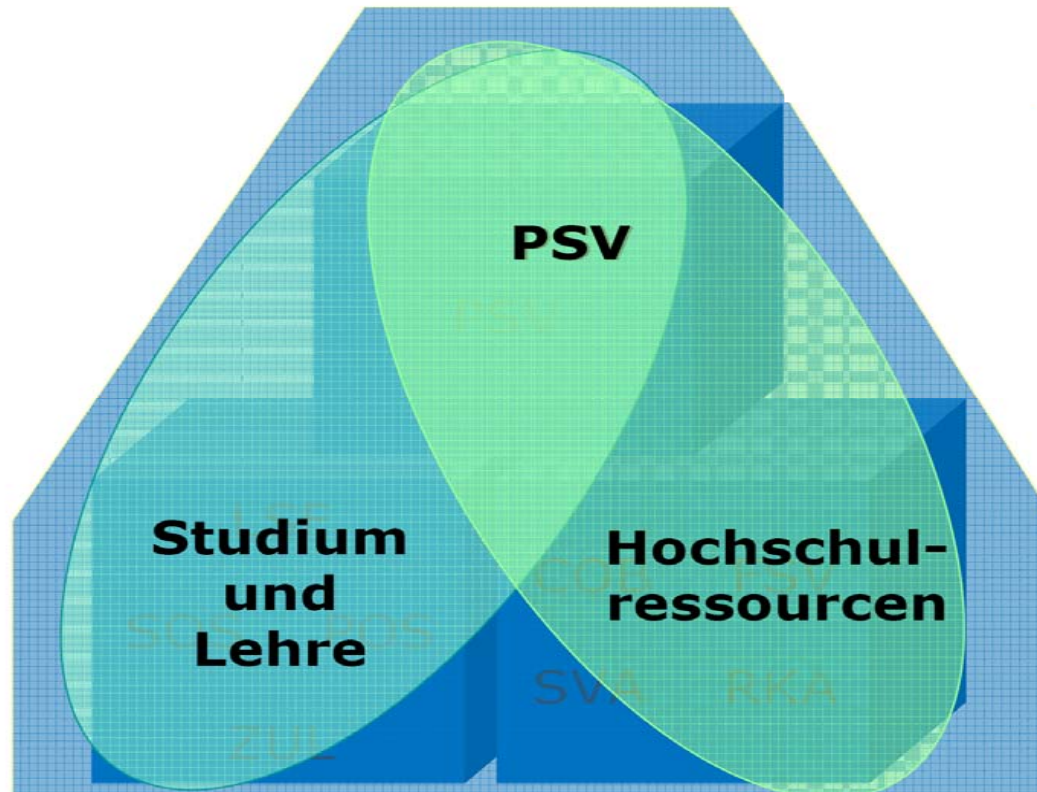
RUM-Nutzer

- Universitäten Deutschlands
- Hochschulen Baden-Württembergs
- Kooperierende Einrichtungen
 - Universität Heidelberg
 - Hochschule Mannheim
 - Berufsakademie Mannheim
 - Fachhochschule Ludwigshafen



PSV

PSV in HISinOne



ANGESTREBTE DATENHALTUNG IN HISinOne

Echte Datenintegration

Stammdaten

Personen,

Chipkarten,

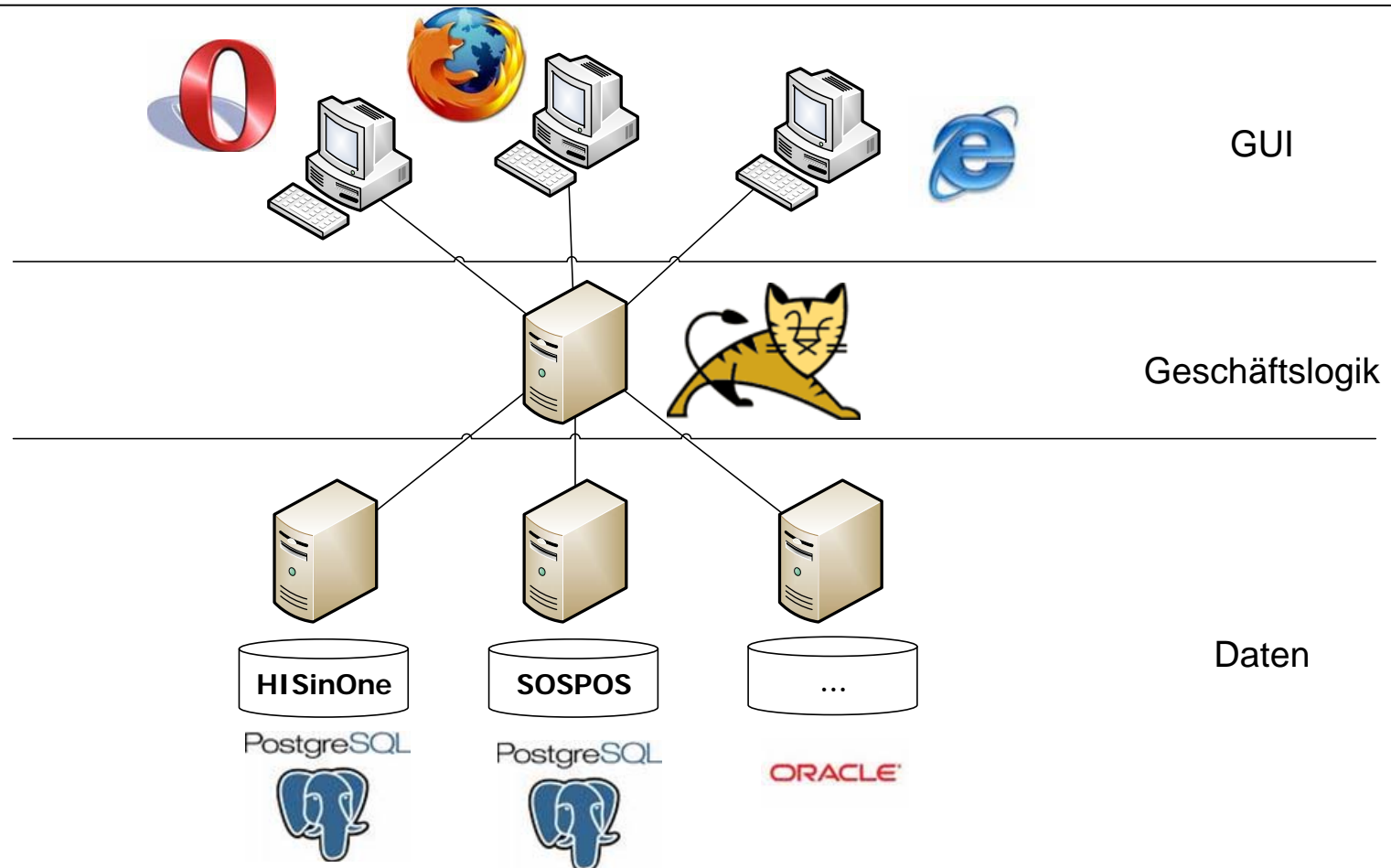
Einrichtungen,

Bau-Objekte

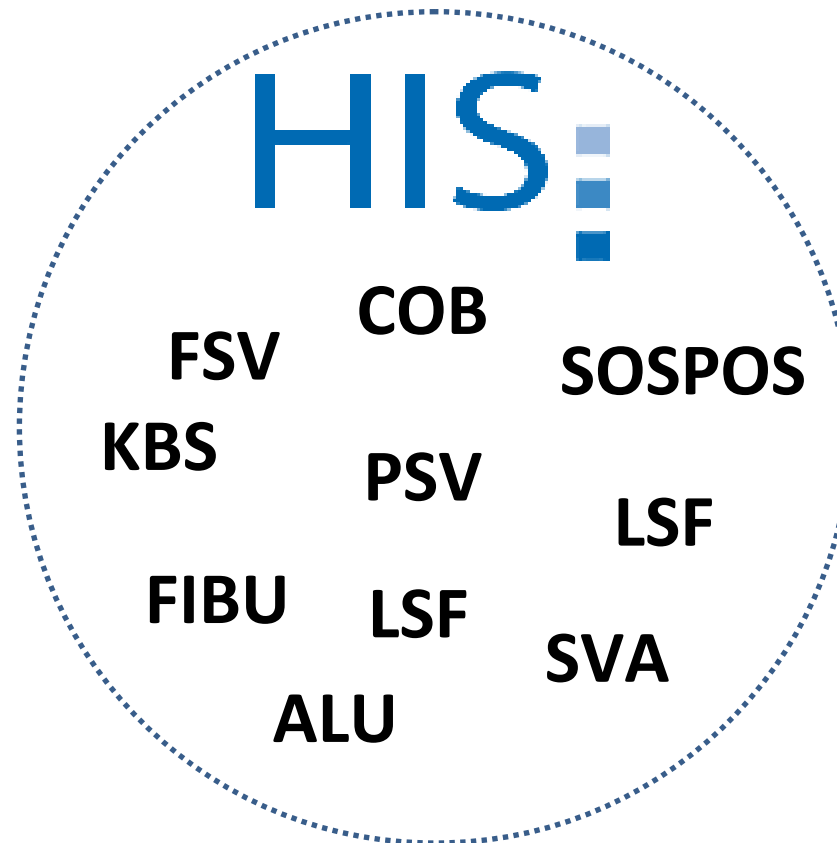
für alle Anwendungen in
gemeinsamen Tabellen



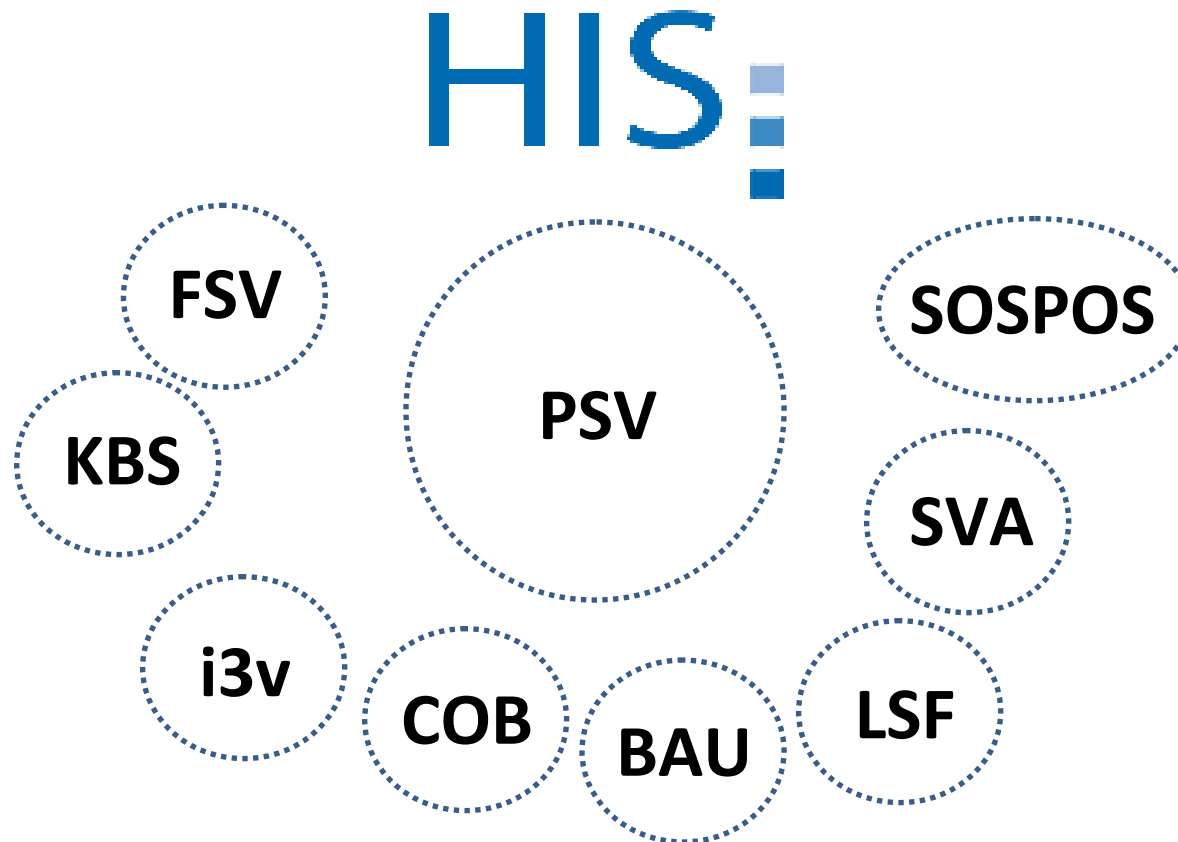
PSV Architektur



HISinOne eines Tages

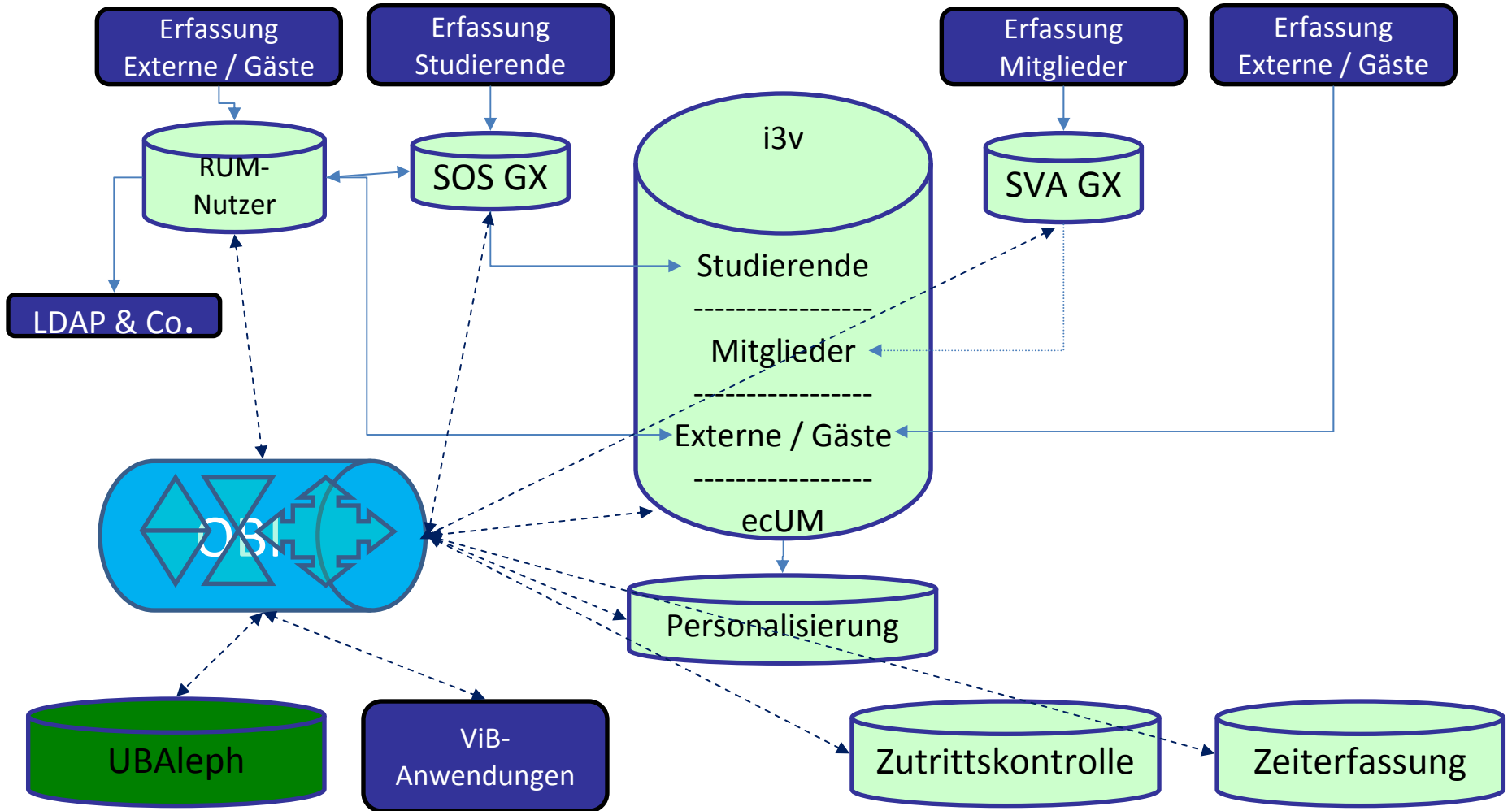


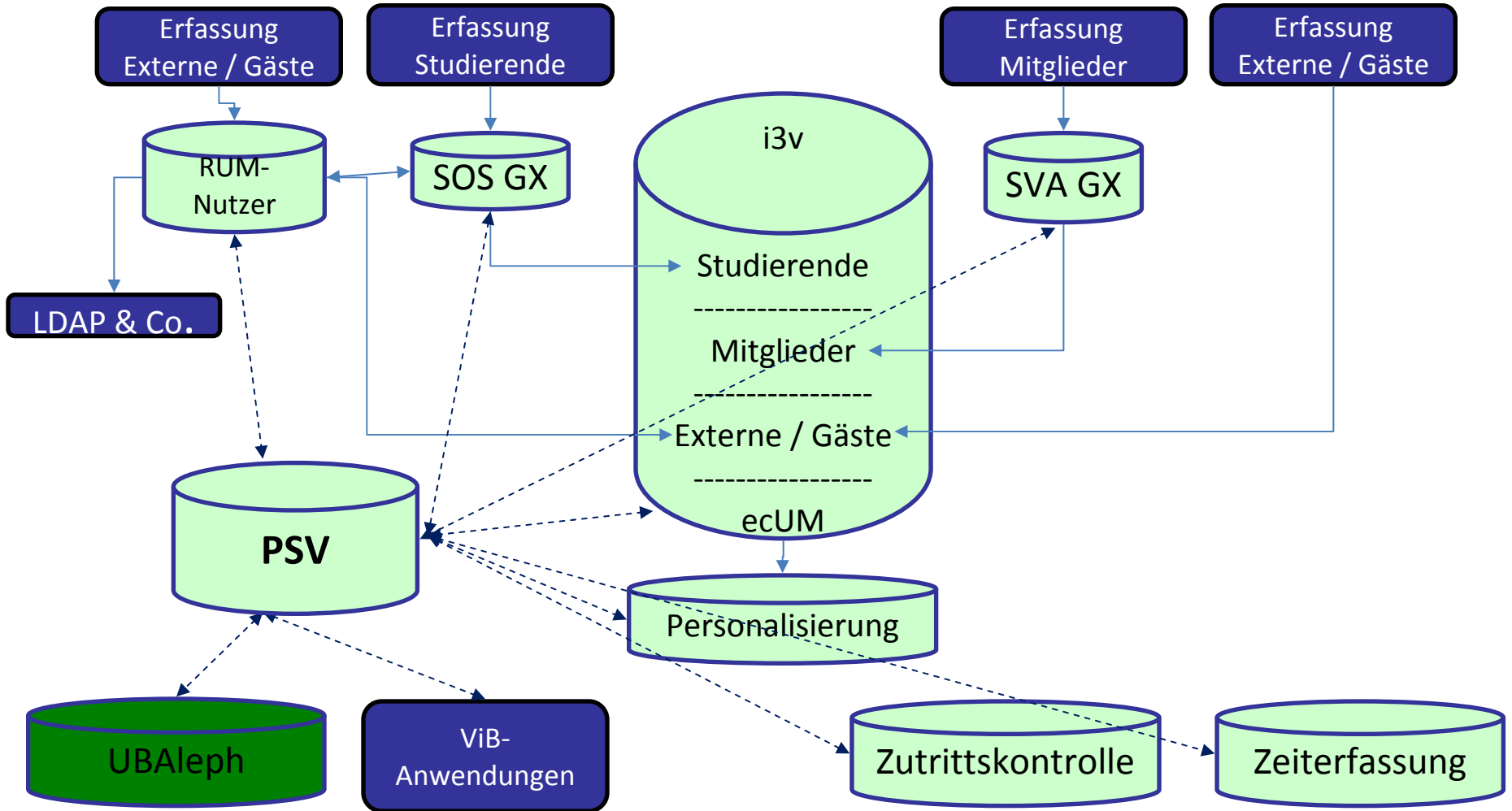
PSV an der Universität Mannheim

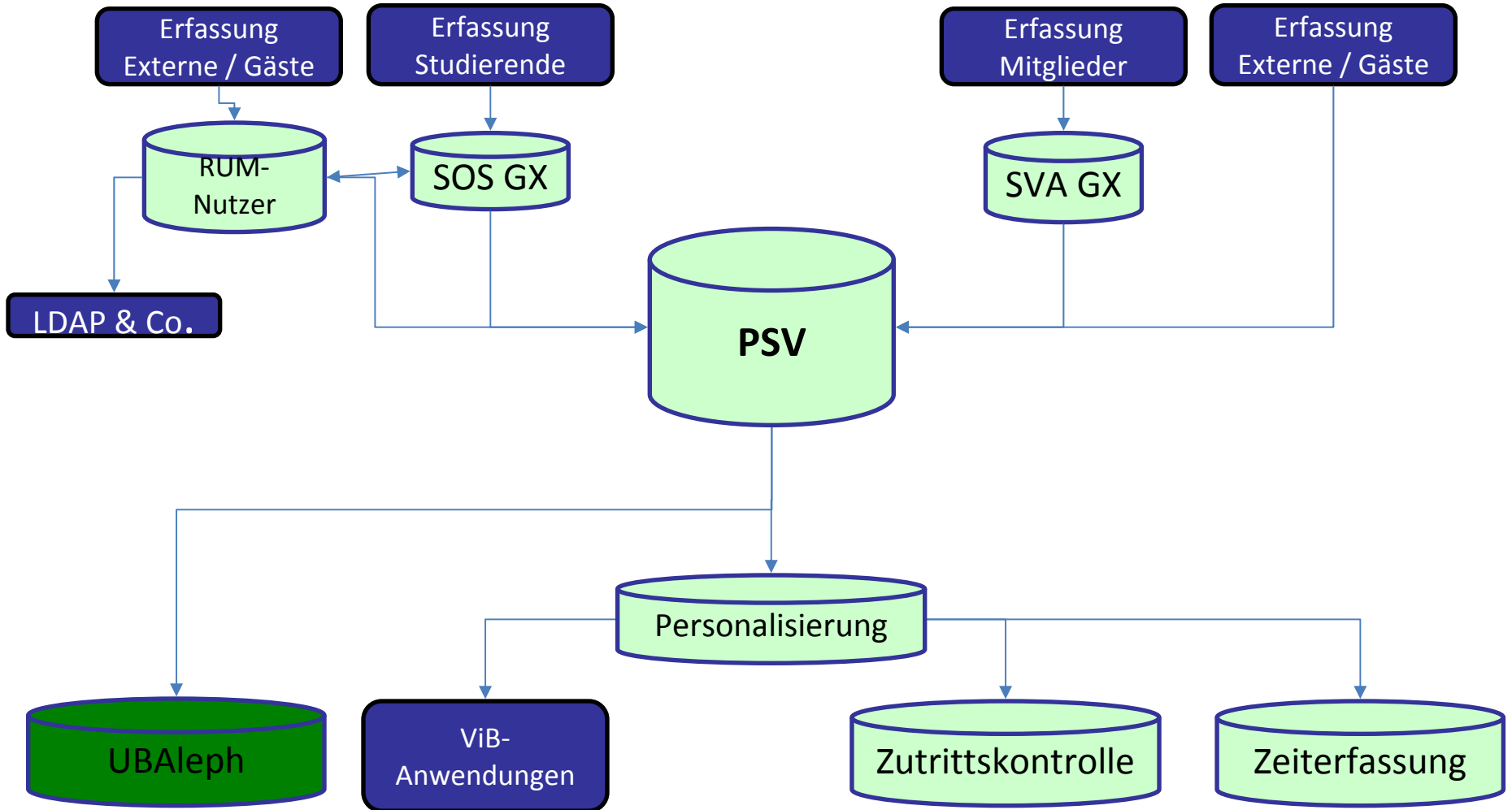


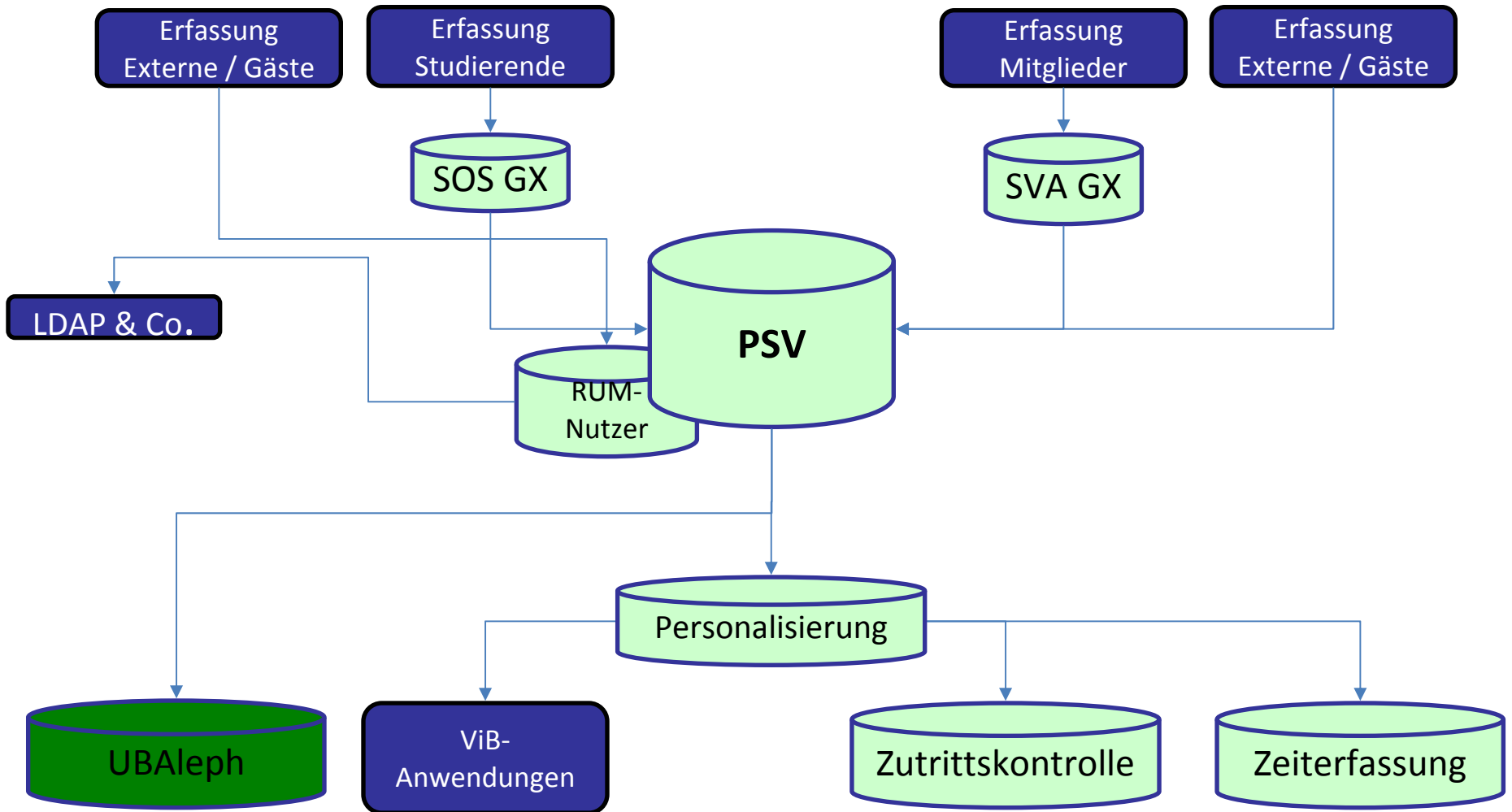


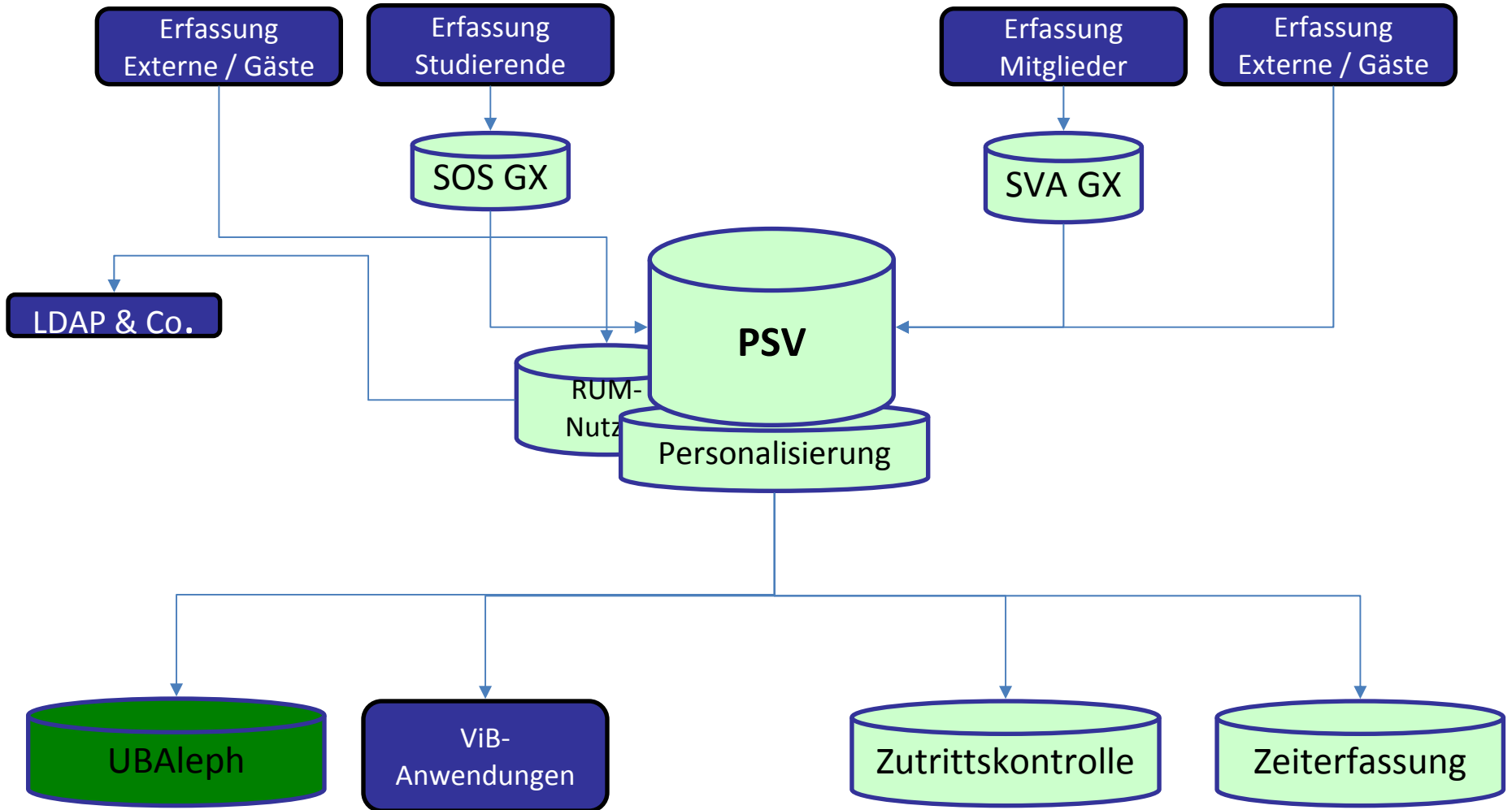
ZIELE











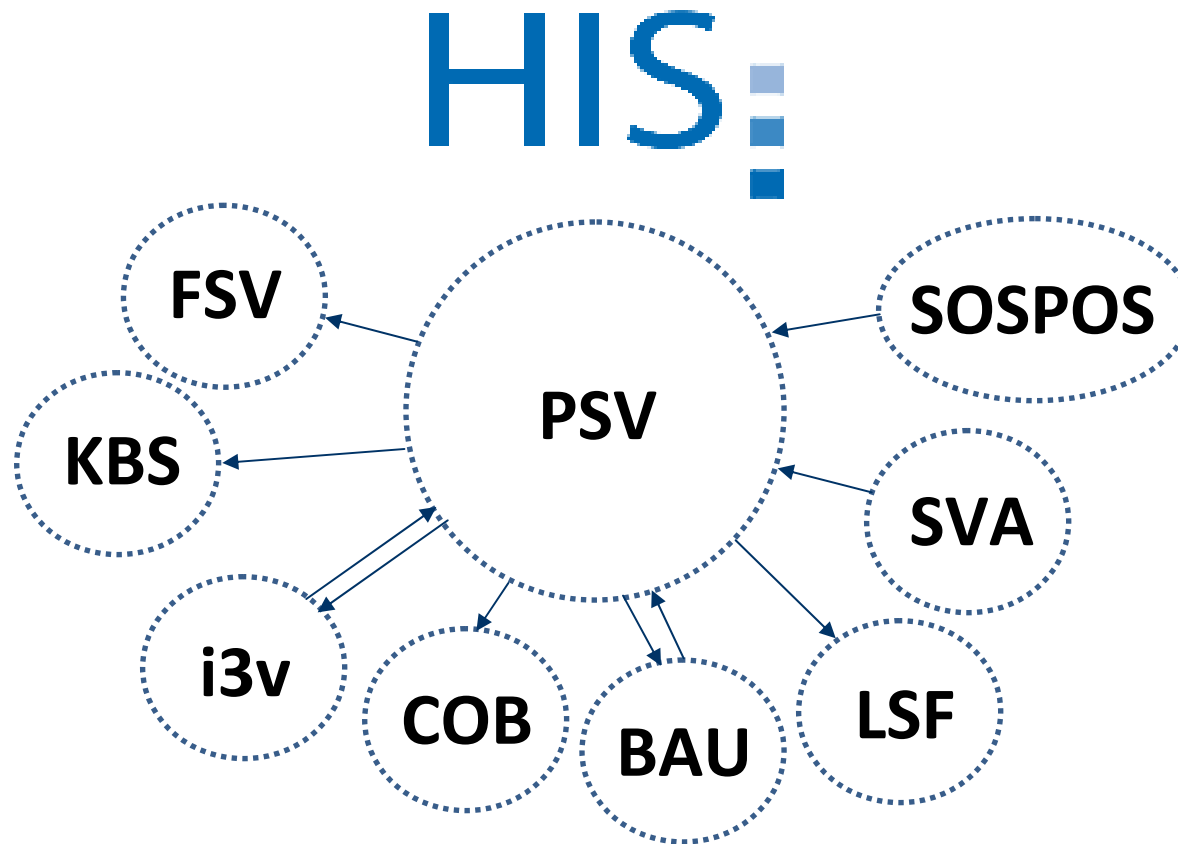


STAND DER ARBEITEN

STRATEGIE

- Migration der Daten aus Primärsystemen
 - jedes System ist für seine Daten verantwortlich
 - alle Daten werden mit PSV synchronisiert
 - und von dort in andere Systeme provisioniert
- Kein Rücktransport der Daten in Primärsysteme

PSV an der Universität Mannheim



AUSFÜHRUNG

- HIS-Importtools
 - Mitarbeiterdaten aus SVA
 - Studentendaten aus SOS
 - Einrichtungen aus LSF
 - Eigene Jobs
 - Externe Benutzer aus RUM DB
 - Chipkartendaten aus i3v
 - Chipdaten aus Personalisierung
- Abgleich zurzeit 1 mal in der Nacht

ORGANISATORISCHE FRAGEN

- Primärsysteme
 - Welches System ist für welche Daten zuständig?
 - Datenschutz
 - Richtlinien, Gremien, ...
 - Objekte
 - Einheitliche Definition
- ... und mit Rollen haben wir noch gar nicht angefangen...

Lessons learned so far

- Eigenentwicklung
- übergreifende Definition der Prozesse
- Verknüpfung zwischen den Daten

DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

Fragen ???

The text 'Fragen ???' is rendered in a large, bold, italicized sans-serif font. The letters are grey with a slight gradient. Below the text, there is a shadow effect consisting of several parallel, slightly offset lines in a golden-brown color, creating a 3D appearance as if the text is floating above a surface.